



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft



ELER. LebensWert Land. | September 2016

**Bau einer barrierefreien Brücke, Stadt Lübben (Spreewald),
Landkreis Dahme-Spreewald**

Längste barrierefreie Fußgängerbrücke des Spreewaldes



Fotos: © LAG Spreewaldverein e.V.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Bau einer barrierefreien Brücke, Stadt Lübben (Spreewald), Landkreis Dahme-Spreewald

Beschwingt über die neue Brücke

Die Stadt Lübben hat im Jahr 2007 mit der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes „Erweiterung der Schlossinsel“ eine Reihe von Maßnahmen für die Erschließung des einst geplanten Projektes „Wasserreich Spree“ sowie den „Kanurastplatz“ in Angriff genommen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Vorhaben war dabei der Bau einer neuen Brücke über die Spree. Mit 107 Meter Länge und ihrer typischen Holzkonstruktion wurde diese Brücke nach ihrer Fertigstellung im Oktober 2011 die längste barrierefreie Brücke des Spreewaldes. Sie ersetzt eine abgerissene Brücke und verbindet die Schlossinsel und das touristische Zentrum von Lübben mit der SpreeLagune Lübben, wo ein neuer Kanurastplatz mit großer Naturbadestelle entstanden ist. Vergessen die Zeiten, als die alte Brücke über steile Treppen erklommen und Fahrräder schwer geschultert werden mussten.

Die Touristinformation und deren umliegenden Versorgungseinrichtungen sind jetzt auf kurzem Wege für Wasserwanderer, Besucher der öffentlichen Badestelle sowie des Campingplatzes erreichbar. Die SpreeLagune liegt unmittelbar zwischen Hauptspreewald und den Rad- und Wanderwegen auf dem Spreedamm.

Hier bieten ein Kanurastplatz, eine Naturbadestelle mit Strandareal, eine Kletternetzbrücke und eine Floßüberfahrt Spaß und Erholung. Darüber hinaus ist die SpreeLagune ein guter Startpunkt für eine Radtour in den Spreewald. Oder zum Paddeln auf den Flößen inmitten einer eindrucksvollen Natur- und Kulturlandschaft.

Dieser Beitrag zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur für die Stadt und ihre Gäste wurde mit Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds möglich und war ein wichtiger Baustein für die Stadt bei der Sicherung des Status „staatlich anerkannter Erholungsort“.

Förderzeitraum 2010 – 2013

Bewilligte Mittel für den Bau der barrierefreien Fußgängerbrücke, der Erschließungsstraße, der Verrohrung des A-Grabens inkl. Ingenieurleistungen (2. Bauabschnitt).

Gesamtkosten:	1.046.132 €
Förderfähige Ausgaben:	867.227 €
davon ELER-Mittel:	650.420 €

Förderrichtlinie:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

Stadt Lübben (Spreewald)
Poststraße 5 · 15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 03546 - 79 - 0 · E-Mail: info@luebben.de